



STATISTISCHER BERICHT

> D III 1-j / 20 <



Insolvenzverfahren im Land Bremen

Jahr 2021

Zeichenerklärung

–	Zahlenwert ist genau null (nichts vorhanden)
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle
/	keine Angabe, weil Zahlenwert nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, weil der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahlenangaben fallen später an
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
p	vorläufiger Zahlenwert
r	berichtigter Zahlenwert
s	geschätzter Zahlenwert

Impressum

ISSN 1610 - 5222

Herausgeber Statistisches Landesamt Bremen

Redaktion Referat 20 Finanzen, Steuern, Verdienste, Rechtspflege

Gestaltung Trageser GmbH, Bremen
Statistisches Landesamt Bremen

Satz und Druck Statistisches Landesamt Bremen

Bezug Download der pdf-Datei unter:
www.statistik.bremen.de / Publikationen

Erschienen im März 2022

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen, 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Allgemeine und methodische Erläuterungen	2
Abbildung	
Insolvenzverfahren nach Art des Schuldners seit 2003 in den Städten Bremen und Bremerhaven	3
Tabelle 1	
Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen im Jahr 2021 im Land Bremen	4
Tabelle 2	
Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen im Jahr 2021 in der Stadt Bremen	5
Tabelle 3	
Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen im Jahr 2021 in der Stadt Bremerhaven	6
Tabelle 4	
Insolvenzen nach Monaten im Jahr 2021 im Land Bremen	7
Tabelle 5	
Insolvenzen nach Monaten im Jahr 2021 in der Stadt Bremen	8
Tabelle 6	
Insolvenzen nach Monaten im Jahr 2021 in der Stadt Bremerhaven	9

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Grundgesamtheit der Statistik sind alle natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaften), über deren Insolvenzantrag ein Gericht entschieden hat. Dazu gehören auch alle beantragten Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren. Erhebungseinheiten sind die Amtsgerichte in Deutschland. Darstellungseinheiten sind alle eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren, sämtliche mangels Masse abgewiesenen Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung geltenden Fassung.

Erhebungsmethode

Die Gerichte sind gesetzlich verpflichtet, jedes eröffnete oder mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren sowie Verfahren, in denen ein sogenannter gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde, an die Statistischen Ämter der Länder zu melden. Die benötigten Angaben werden den gerichtlichen Akten entnommen.

Definitionen

Abweisung mangels Masse: Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird vom Insolvenzgericht mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird.

Gesamtgutinsolvenzverfahren: Beim Gesamtgutinsolvenzverfahren gilt nicht der Grundsatz der Universalinsolvenz, wonach das gesamte Vermögen des Schuldners haftet. Vielmehr haftet dann nur das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft. Darunter wird das Vermögen verstanden, das die Ehegatten in die Ehe einbringen und während der Ehe erwerben. Es handelt sich um gemeinschaftliches Vermögen der Ehegatten. Sie zählen zu den Sonderinsolvenzverfahren.

Insolvenzverfahren: Zu unterscheiden sind mehrere Typen von Verfahren, im Wesentlichen zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren. Darüber hinaus gibt es Sonderinsolvenzverfahren, zu denen beispielsweise Nachlassinsolvenzverfahren zählen. Das Insolvenzverfahren unterteilt sich in zwei wesentliche Abschnitte, und zwar in das Eröffnungs- bzw. Antragsverfahren und in das eröffnete Verfahren. Das eröffnete Verfahren beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss. Ziel eines Insolvenzverfahrens ist es, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen durch Verwertung des Schuldnervermögens zu ermöglichen. Beendet wird das typische eröffnete Insolvenzverfahren durch einen Aufhebungsbeschluss des Insolvenzgerichts nach dem Schlusstermin und der Schlussverteilung. Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein.

Nachlassinsolvenzverfahren: In einem Nachlassinsolvenzverfahren haften die Erben nicht mit ihrem gesamten Vermögen, sondern nur mit dem ererbten Vermögen. Nachlassinsolvenzverfahren zählen zu den Sonderinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren: Diese Verfahrensart ist auf juristische und natürliche Personen anzuwenden, die selbstständig tätig sind. Darüber hinaus kommt das Regelinsolvenzverfahren auch bei ehemals selbstständig Tätigen zur Anwendung, deren Vermögensverhältnisse als nicht überschaubar eingestuft werden oder bei denen Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen bestehen. Vermögensverhältnisse gelten als nicht überschaubar, wenn der Schuldner zu dem Zeitpunkt, zu dem der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird, 20 und mehr Gläubiger hat. Für alle anderen natürlichen Personen kommt das vereinfachte Insolvenzverfahren in Betracht.

Schuldenbereinigungsplan: Es gibt zwei Arten von Schuldenbereinigungsplänen: den außergerichtlichen und den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan. Beides sind Vereinbarungen über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Der außergerichtliche Schuldenbereinigungsplan wird von dem Schuldner mit Hilfe einer Schuldnerberatungsstelle, eines Rechtsanwalts, Steuerberaters oder einer sonst geeigneten Person erarbeitet und den Gläubigern vorgelegt. Scheitert ein außergerichtlicher Einigungsversuch, beantragt der Schuldner üblicherweise die Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Bei Verbrauchern ist dies ein vereinfachtes Insolvenzverfahren. Ein gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan hat die Wirkung eines gerichtlichen Vergleichs. Scheitert auch der Einigungsversuch über den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan, wird das Insolvenzverfahren eröffnet.

Vereinfachtes Insolvenzverfahren/Verbraucherinsolvenzverfahren: Ein vereinfachtes Insolvenzverfahren kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen die keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen, zur Anwendung. Vermögensverhältnisse gelten als überschaubar, wenn der Schuldner zum Zeitpunkt des Insolvenzantrags, weniger als 20 Gläubiger hat.

Voraussichtliche Forderungen: Die voraussichtlichen Forderungen entsprechen in der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren der Summe der - gegebenenfalls geschätzten - Insolvenzforderungen. Die voraussichtlichen Forderungen werden von den Amtsgerichten zum Zeitpunkt der gerichtlichen Entscheidung über den Insolvenzantrag ermittelt und zur genannten Statistik gemeldet. In Abgrenzung zu den im eröffneten Insolvenzverfahren tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen sind daher unter den voraussichtlichen Forderungen lediglich solche Verbindlichkeiten subsumiert, von denen die Gerichte bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, bei Abweisung des Insolvenzantrags mangels Masse bzw. bei der Entscheidung über die Annahme eines Schuldenbereinigungsplans Kenntnis haben. Hinweis: Ergebnisse zu den tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen werden im Rahmen der Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung ermittelt und veröffentlicht (Eine Veröffentlichung der Ergebnisse ist erstmals im Jahr 2014 geplant.).

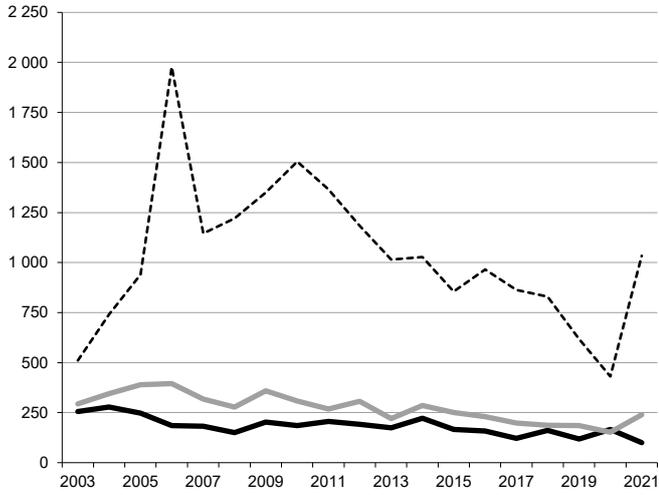
Qualitätsbericht

Detaillierte und umfassende Informationen zur Insolvenzstatistik finden Sie bei dem Statistischen Bundesamt unter der Rubrik „Unternehmen und Arbeitsstätten“ in der Fachserie 2 Reihe 4.1 sowie im so genannten Qualitätsbericht (www.destatis.de).

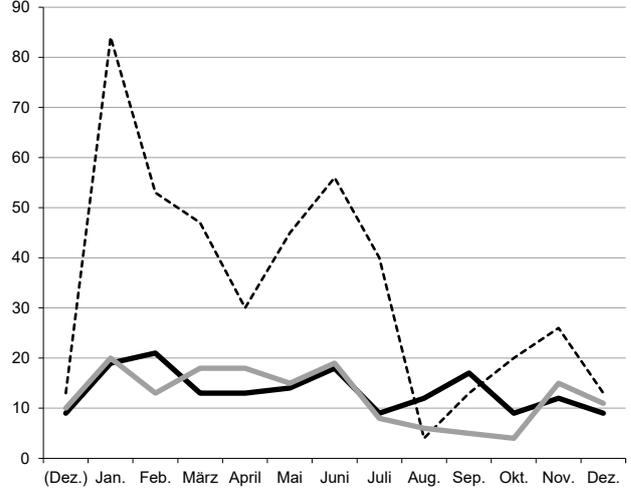
Abbildung
Insolvenzverfahren nach Art des Schuldners seit 2003 in den Städten Bremen und Bremerhaven

Unternehmensinsolvenzen  Verbraucherinsolvenzen  Übrige Schuldner 

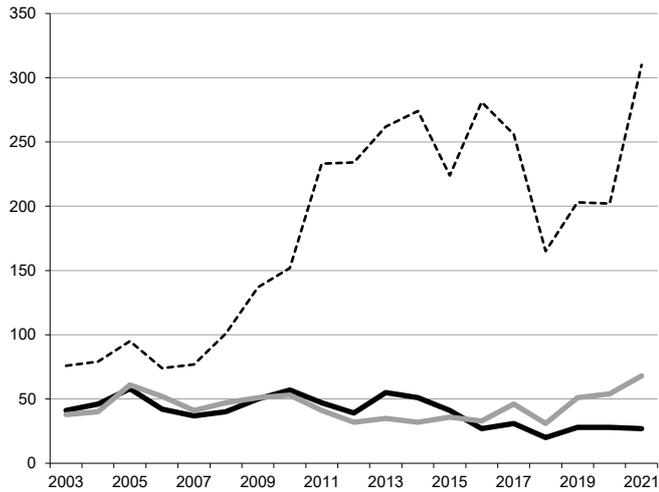
a) Stadt Bremen: Zeitreihe



b) Stadt Bremen: Jahr 2021 monatlich



a) Stadt Bremerhaven: Zeitreihe



b) Stadt Bremerhaven: Jahr 2021 monatlich

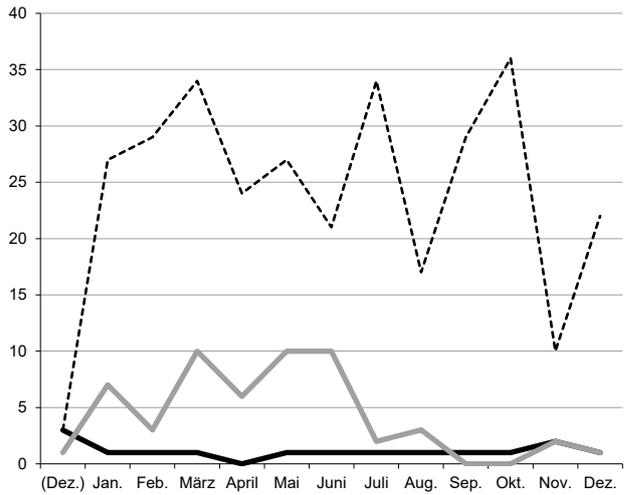


Tabelle 1
Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen im Land Bremen
im Jahr 2021

Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Zunahme bzw. Abnahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forder- ungen	
	Rechtsform	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen					Ver- fahren ins- gesamt
Insgesamt		1 812	67	8	1 887	1 069	76,5	1 841	26 771 632
nach Art der Verfahren									
Eröffnetes Verfahren		1 812	X	X	1 812	937	93,4	1 788	26 759 140
Mangels Masse abgewiesene Anträge		X	67	X	67	109	- 38,5	53	12 413
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan		X	X	8	8	23	- 65,2	X	79
voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... Euro									
Unter 5 000		72	11	2	85	68	25,0	2	306
5 000 - 50 000		1 221	42	6	1 269	657	93,2	45	27 244
50 000 - 250 000		348	8	-	356	218	63,3	196	33 575
250 000 - 500 000		36	4	-	40	41	- 2,4	176	13 427
500 000 - 1 Mill.		23	1	-	24	31	- 22,6	45	16 081
1 Mill. - 5 Mill.		39	-	-	39	26	50,0	250	86 716
5 Mill. - 25 Mill.		36	1	-	37	23	60,9	1 007	449 918
25 Mill. und mehr		37	-	-	37	5	640,0	120	26 144 364
Unternehmen		199	30	X	229	224	2,2	1 841	26 695 206
nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾									
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		-	-	X	-	-	-	-	-
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		-	-	X	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe		9	-	X	9	17	- 47,1	105	3 089
D Energieversorgung		-	-	X	-	-	-	-	-
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen		-	-	X	-	-	-	-	-
F Baugewerbe		8	3	X	11	19	- 42,1	174	10 293
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ		12	4	X	16	34	- 52,9	54	6 650
H Verkehr und Lagerei		22	5	X	27	34	- 20,6	103	49 740
I Gastgewerbe		5	3	X	8	19	- 57,9	16	2 397
J Information und Kommunikation		4	1	X	5	7	- 28,6	7	2 041
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen		11	-	X	11	15	- 26,7	120	4 461 203
L Grundstücks- und Wohnungswesen		91	2	X	93	6	1 450,0	2	20 982 352
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen		20	4	X	24	45	- 46,7	47	925 039
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen		12	3	X	15	13	15,4	1 131	234 076
O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung		-	-	X	-	-	-	-	-
P Erziehung und Unterricht		-	1	X	1	1	0	-	-
Q Gesundheits- und Sozialwesen		-	1	X	1	3	- 66,7	-	-
R Kunst, Unterhaltung und Erholung		2	2	X	4	6	- 33,3	-	-
S Sonstige Dienstleistungen		3	1	X	4	5	- 20,0	79	17 878
nach dem Alter der Unternehmen									
Unter 8 Jahre alt		104	13	X	117	114	2,6	318	11 501 208
darunter bis 3 Jahre alt		66	6	X	72	50	44,0	85	10 508 667
8 Jahre und älter		-	11	X	99	94	5,3	1 523	14 303 614
Unbekannt		7	6	X	13	16	- 18,8	-	890 384
nach der Zahl der Arbeitnehmer									
1 Arbeitnehmer		8	4	X	12	11	9,1	12	1 122
2 bis 5 Arbeitnehmer		12	2	X	14	25	- 44,0	49	11 199
6 bis 10 Arbeitnehmer		9	2	X	11	13	- 15,4	-	-
11 bis 100 Arbeitnehmer		15	1	X	16	32	- 50,0	577	18 850
Mehr als 100 Arbeitnehmer		2	-	X	2	1	100,0	-	-
Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in		153	21	X	174	142	22,5	-	23 134 351
nach Rechtsformen									
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe		10	1	X	11	17	- 35,3	-	-
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)		116	7	X	123	51	141,2	76	22 848 028
GmbH & Co. KG		114	6	X	120	48	150,0	67	22 847 061
GbR		-	-	X	-	2	X	-	-
Gesellschaften m.b.H.		67	21	X	88	153	- 42,5	495	318 780
GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)		51	15	X	66	133	- 50,4	475	274 158
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)		16	6	X	22	20	10,0	20	44 622
Aktiengesellschaft, KGaA		3	-	X	3	1	200	-	-
Private Company Limited by Shares (Ltd)		-	-	X	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen		3	1	X	4	2	100,0	1 083	23 972
Übrige Schuldner zusammen		1 613	37	8	1 658	845	96,2	X	76 427
Natürliche Personen als Gesellschafter und Ähnliche		6	1	X	7	3	133,3	X	1 413
Ehemals selbständig Tätige		247	10	-	257	167	53,9	X	31 856
davon mit Regelinsolvenzverfahren		120	9	X	129	101	27,7	X	23 090
mit vereinfachtem Verfahren		127	1	-	128	66	93,9	X	8 767
Verbraucher		1 334	4	8	1 346	636	111,6	X	41 656
Nachlässe und Gesamtgut		26	22	X	48	39	23,1	X	1 501

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Tabelle 2
Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen in der Stadt Bremen
im Jahr 2021

Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Insolvenzverfahren ²⁾				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zunahme bzw. Abnahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen				
	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen	Ver- fahren ins- gesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
Insgesamt	1 311	56	7	1 374	749	83,4	1 560	3 898 352				
nach Art der Verfahren												
Eröffnetes Verfahren	1 311	X	X	1 311	647	102,6	1 508	3 894 746				
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	56	X	56	89	- 37,1	52	.				
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan	X	X	7	7	13	- 46,2	X	.				
voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... Euro												
Unter 5 000	65	10	1	76	57	33,3	2	277				
5 000 - 50 000	926	34	6	966	447	116,1	44	20 290				
50 000 - 250 000	252	8	-	260	160	62,5	92	25 159				
250 000 - 500 000	23	3	-	26	30	- 13,3	146	8 816				
500 000 - 1 Mill.	13	1	-	14	25	- 44,0	45	.				
1 Mill. - 5 Mill.	18	-	-	18	19	- 5,3	104	.				
5 Mill. - 25 Mill.	10	-	-	10	6	66,7	1 007	117 529				
25 Mill. und mehr	4	-	-	4	5	- 20,0	120	3 679 116				
Unternehmen	79	21	X	100	166	- 39,8	1 560	3 842 653				
nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾												
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	X	-	-	-	-	-				
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	X	-	-	-	-	-				
C Verarbeitendes Gewerbe	6	-	X	6	11	- 45,5	81	2 432				
D Energieversorgung	-	-	X	-	-	-	-	-				
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	X	-	-	-	-	-				
F Baugewerbe	7	2	X	9	14	- 35,7	.	.				
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	11	2	X	13	26	- 50,0	48	6 347				
H Verkehr und Lagerei	17	5	X	22	15	46,7	81	16 524				
I Gastgewerbe	3	3	X	6	17	- 64,7	.	.				
J Information und Kommunikation	4	1	X	5	7	- 28,6	7	2 041				
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	-	X	3	11	- 72,7	120	3 525 681				
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4	-	X	4	5	- 20,0	2	8 394				
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	11	3	X	14	36	- 61,1	.	.				
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	9	1	X	10	11	- 9,1	.	.				
O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	X	-	-	-	-	-				
P Erziehung und Unterricht	-	1	X	1	1	0	.	.				
Q Gesundheits- und Sozialwesen	-	1	X	1	3	- 66,7	-	.				
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	1	X	2	4	- 50,0	.	.				
S Sonstige Dienstleistungen	3	1	X	4	5	- 20,0	79	17 878				
nach dem Alter der Unternehmen			x									
Unter 8 Jahre alt	36	8	X	44	83	- 47,0	.	.				
darunter bis 3 Jahre alt	18	3	X	21	39	- 46,2	48	25 450				
8 Jahre und älter	37	9	X	46	75	- 38,7	.	.				
Unbekannt	6	4	X	10	8	25,0	-	36 124				
nach der Zahl der Arbeitnehmer												
1 Arbeitnehmer	8	3	X	11	7	57,1	.	.				
2 bis 5 Arbeitnehmer	10	2	X	12	20	- 40,0	.	.				
6 bis 10 Arbeitnehmer	7	2	X	9	12	- 25,0	.	.				
11 bis 100 Arbeitnehmer	10	1	X	11	29	- 62,1	319	7 433				
Mehr als 100 Arbeitnehmer	2	-	X	2	1	100	.	.				
Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in	42	13	X	55	97	- 43,3	-	295 465				
nach Rechtsformen			x									
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	8	1	X	9	12	- 25,0	.	.				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	14	3	X	17	24	- 29,2	54	19 568				
GmbH & Co. KG	12	2	X	14	23	- 39,1	45	18 601				
GbR	-	-	X	-	1	X	-	-				
Gesellschaften m.b.H.	52	16	X	68	127	- 46,5	.	.				
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	40	12	X	52	112	- 53,6	.	.				
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	12	4	X	16	15	6,7	10	33 335				
Aktiengesellschaften, KGaA	2	-	X	2	1	100	.	.				
Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	X	-	-	-	-	-				
Sonstige Rechtsformen	3	1	X	4	2	100	1 083	23 972				
Übrige Schuldner zusammen	1 232	35	7	1 274	583	118,5	X	55 699				
Natürliche Personen als Gesellschafter und Ähnliche	3	1	X	4	3	33,3	X	.				
Ehemals selbständig Tätige	179	9	-	188	112	67,9	X	23 084				
davon mit Regelinsolvenzverfahren	96	8	X	104	80	30,0	X	16 896				
mit vereinfachtem Verfahren	83	1	-	84	32	162,5	X	6 188				
Verbraucher	1 024	3	7	1 034	431	139,9	X	.				
Nachlässe und Gesamtgut	26	22	X	48	37	29,7	X	1 501				

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

2) Abweichungen zum Landesergebnis ergeben sich durch landesfremde Fälle (Sitz außerhalb des Bundeslandes).

Tabelle 3
Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen in der Stadt Bremerhaven
im Jahr 2021

Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Insolvenzverfahren ²⁾				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Zunahme bzw. Abnahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen	Ver- fahren ins- gesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
Insgesamt	385	4	1	390	283	37,8	249	29 421
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren	385	X	X	385	258	49,2	248	29 012
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	4	X	4	16	- 75,0	1	.
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan	X	X	1	1	9	- 88,9	X	.
voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	5	-	1	6	10	- 40,0	-	20
5 000 - 50 000	283	3	-	286	205	39,5	1	6 610
50 000 - 250 000	85	-	-	85	53	60,4	100	7 120
250 000 - 500 000	6	1	-	7	7	0,0	24	2 220
500 000 - 1 Mill.	2	-	-	2	5	- 60,0	-	.
1 Mill. - 5 Mill.	4	-	-	4	3	33,3	124	.
5 Mill. - 25 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
25 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	9	3	X	12	27	- 55,6	249	9 437
nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾								
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	X	-	-	-	-	-
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	X	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	3	-	X	3	6	- 50,0	24	658
D Energieversorgung	-	-	X	-	-	-	-	-
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	X	-	-	-	-	-
F Baugewerbe	1	-	X	1	5	- 80,0	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	-	-	X	-	6	X	-	-
H Verkehr und Lagerei	-	-	X	-	1	X	-	-
I Gastgewerbe	2	-	X	2	2	0,0	.	.
J Information und Kommunikation	-	-	X	-	-	-	-	-
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	X	-	1	X	-	-
L Grundstücks- und Wohnungswesen	-	-	X	-	1	X	-	-
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	1	1	X	2	3	- 33,3	.	.
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1	1	X	2	2	0,0	.	.
O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	X	-	-	-	-	-
P Erziehung und Unterricht	-	-	X	-	-	-	-	-
Q Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	X	-	-	-	-	-
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	1	X	2	-	X	-	.
S Sonstige Dienstleistungen	-	-	X	-	-	-	-	-
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt	7	3	X	10	14	- 28,6	.	.
darunter bis 3 Jahre alt	2	2	X	4	10	- 60,0	37	4 763
8 Jahre und älter	2	-	X	2	9	- 77,8	.	.
Unbekannt	-	-	X	-	4	X	-	-
nach der Zahl der Arbeitnehmer								
1 Arbeitnehmer	-	1	X	1	4	- 75,0	.	.
2 bis 5 Arbeitnehmer	1	-	X	1	5	- 80,0	.	.
6 bis 10 Arbeitnehmer	1	-	X	1	1	0,0	.	.
11 bis 100 Arbeitnehmer	4	-	X	4	2	100,0	236	7 216
Mehr als 100 Arbeitnehmer	-	-	X	-	-	-	-	-
Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in	3	2	X	5	15	- 66,7	-	382
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	2	-	X	2	4	- 50,0	.	.
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	-	-	X	-	7	X	-	-
GmbH & Co. KG	-	-	X	-	5	X	-	-
GbR	-	-	X	-	1	X	-	-
Gesellschaften m.b.H.	7	3	X	10	16	- 37,5	.	.
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	6	2	X	8	12	- 33,3	.	.
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	1	1	X	2	4	- 50	-	.
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	X	-	-	-	-	-
Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	X	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen	-	-	X	-	-	-	-	-
Übrige Schuldner zusammen	376	1	1	378	256	47,7	X	19 984
Natürliche Personen als Gesellschafter und Ähnliche	1	-	X	1	-	X	X	.
Ehemals selbständig Tätige	67	-	-	67	52	28,8	X	8 621
davon mit Regelinsolvenzverfahren	23	-	X	23	18	27,8	X	6 043
mit vereinfachtem Verfahren	44	-	-	44	34	29,4	X	2 579
Verbraucher	308	1	1	310	202	53,5	X	.
Nachlässe und Gesamtgut	-	-	X	-	2	X	X	-

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

2) Abweichungen zum Landesergebnis ergeben sich durch landesfremde Fälle (Sitz außerhalb des Bundeslandes).

Tabelle 4
Insolvenzen nach Monaten im Land Bremen
im Jahr 2021

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zunahme bzw. Ab- nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
Insgesamt								
Alle Monate	1 812	67	8	1 887	1 069	76,5	1 841	26 771 632
Januar	135	4	1	140	148	- 5,4	12	48 745
Februar	172	6	1	179	109	64,2	113	89 464
März	252	4	2	258	119	116,8	1 191	3 633 847
April	151	6	-	157	100	57,0	2	1 122 575
Mai	160	6	-	166	131	26,7	9	6 248 771
Juni	124	4	2	130	146	- 11,0	110	4 295 925
Juli	172	4	-	176	89	97,8	17	3 499 099
August	112	3	-	115	37	210,8	62	7 659 511
September	136	7	-	143	45	217,8	17	85 567
Oktober	174	5	1	180	38	373,7	26	10 943
November	116	7	-	123	65	89,2	186	53 502
Dezember	108	11	1	120	42	185,7	96	23 682
darunter Unternehmen								
Alle Monate	199	30	X	229	224	2,2	1 841	26 695 206
Januar	8	2	X	10	26	- 61,5	12	43 607
Februar	17	2	X	19	26	- 26,9	113	81 756
März	25	-	X	25	16	56,3	1 191	3 622 832
April	9	3	X	12	19	- 36,8	2	1 115 020
Mai	18	4	X	22	20	10,0	9	6 242 255
Juni	20	1	X	21	19	10,5	110	4 291 512
Juli	17	2	X	19	15	26,7	17	3 490 576
August	29	-	X	29	20	45,0	62	7 656 317
September	16	2	X	18	20	- 10,0	17	80 714
Oktober	8	2	X	10	11	- 9,1	26	4 116
November	14	5	X	19	18	5,6	186	47 692
Dezember	18	7	X	25	14	78,6	96	18 809
darunter Verbraucher								
Alle Monate	1 334	4	8	1 346	636	111,6	X	41 656
Januar	111	-	1	112	93	20,4	X	3 787
Februar	125	-	1	126	67	88,1	X	4 053
März	194	-	2	196	75	161,3	X	5 267
April	115	-	-	115	57	101,8	X	4 547
Mai	116	-	-	116	86	34,9	X	3 889
Juni	86	1	2	89	98	- 9,2	X	2 489
Juli	133	1	-	134	64	109,4	X	3 387
August	71	1	-	72	8	800,0	X	2 290
September	101	-	-	101	20	405,0	X	3 393
Oktober	133	-	1	134	22	509,1	X	3 707
November	80	-	-	80	30	166,7	X	2 542
Dezember	69	1	1	71	16	343,8	X	2 304

Tabelle 5
Insolvenzen nach Monaten in der Stadt Bremen
im Jahr 2021

Monat	Insolvenzverfahren ¹⁾				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zunahme bzw. Ab- nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
Insgesamt								
Alle Monate	1 311	56	7	1 374	749	83,4	1 560	3 898 352
Januar	100	4	1	105	123	- 14,6	.	.
Februar	132	6	-	138	87	58,6	.	.
März	198	3	2	203	78	160,3	1 191	.
April	113	5	-	118	61	93,4	2	.
Mai	115	5	-	120	74	62,2	9	.
Juni	87	4	2	93	93	0,0	.	.
Juli	121	3	-	124	57	117,5	.	.
August	68	3	-	71	22	222,7	.	.
September	92	6	-	98	35	180,0	.	.
Oktober	120	4	1	125	33	278,8	26	.
November	92	6	-	98	53	84,9	.	.
Dezember	73	7	1	81	33	145,5	96	.
darunter Unternehmen								
Alle Monate	79	21	X	100	166	- 39,8	1 560	3 842 653
Januar	4	2	X	6	19	- 68,4	.	.
Februar	9	2	X	11	21	- 47,6	.	.
März	19	-	X	19	13	46,2	1 191	.
April	3	2	X	5	13	- 61,5	2	.
Mai	5	3	X	8	14	- 42,9	9	.
Juni	6	1	X	7	18	- 61,1	.	.
Juli	4	1	X	5	9	- 44,4	.	.
August	5	-	X	5	12	- 58,3	.	.
September	6	1	X	7	17	- 58,8	.	.
Oktober	5	1	X	6	9	- 33,3	26	.
November	6	4	X	10	12	- 16,7	.	.
Dezember	7	4	X	11	9	22,2	96	.
darunter Verbraucher								
Alle Monate	1 024	3	7	1 034	431	139,9	X	30 370
Januar	84	-	1	85	84	1,2	X	2 730
Februar	96	-	-	96	53	81,1	X	2 905
März	160	-	2	162	47	244,7	X	4 256
April	91	-	-	91	30	203,3	X	3 211
Mai	89	-	-	89	45	97,8	X	3 064
Juni	65	1	2	68	56	21,4	X	1 782
Juli	99	1	-	100	40	150,0	X	2 580
August	54	1	-	55	4	1 275,0	X	1 765
September	72	-	-	72	13	453,8	X	1 965
Oktober	97	-	1	98	20	390,0	X	2 582
November	69	-	-	69	26	165,4	X	2 086
Dezember	48	-	1	49	13	276,9	X	1 445

1) Abweichungen zum Landesergebnis ergeben sich durch landesfremde Fälle (Sitz außerhalb des Bundeslandes).

Tabelle 6
Insolvenzen nach Monaten in der Stadt Bremerhaven
im Jahr 2021

Monat	Insolvenzverfahren ¹⁾				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zunahme bzw. Ab- nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
Insgesamt								
Alle Monate	385	4	1	390	283	37,8	249	29 421
Januar	32	-	-	32	18	77,8	.	.
Februar	32	-	1	33	19	73,7	.	.
März	49	-	-	49	38	28,9	-	.
April	31	-	-	31	37	- 16,2	-	1 998
Mai	31	1	-	32	55	- 41,8	-	.
Juni	24	-	-	24	52	- 53,8	-	.
Juli	38	1	-	39	28	39,3	.	.
August	21	-	-	21	11	90,9	.	.
September	35	-	-	35	8	337,5	.	.
Oktober	51	1	-	52	3	1 633,3	-	.
November	16	-	-	16	7	128,6	-	.
Dezember	25	1	-	26	7	271,4	-	.
darunter Unternehmen								
Alle Monate	9	3	X	12	27	- 55,6	249	9 437
Januar	1	-	X	1	2	- 50,0	.	.
Februar	1	-	X	1	2	- 50,0	.	.
März	1	-	X	1	2	- 50,0	-	.
April	-	-	X	-	4	X	-	-
Mai	-	1	X	1	5	- 80,0	-	.
Juni	1	-	X	1	-	X	.	.
Juli	-	1	X	1	2	- 50,0	.	.
August	1	-	X	1	4	- 75,0	.	.
September	1	-	X	1	1	0,0	.	.
Oktober	-	1	X	1	1	0,0	-	.
November	2	-	X	2	1	100,0	.	.
Dezember	1	-	X	1	3	- 66,7	-	.
darunter Verbraucher								
Alle Monate	308	1	1	310	202	53,5	X	11 227
Januar	27	-	-	27	9	200,0	X	1 057
Februar	28	-	1	29	14	107,1	X	1 140
März	34	-	-	34	26	30,8	X	1 011
April	24	-	-	24	27	- 11,1	X	1 337
Mai	27	-	-	27	40	- 32,5	X	826
Juni	21	-	-	21	42	- 50,0	X	707
Juli	34	-	-	34	24	41,7	X	807
August	17	-	-	17	4	325,0	X	525
September	29	-	-	29	7	314,3	X	1 429
Oktober	36	-	-	36	2	1 700,0	X	1 125
November	10	-	-	10	4	150,0	X	405
Dezember	21	1	-	22	3	633,3	X	859

1) Abweichungen zum Landesergebnis ergeben sich durch landesfremde Fälle (Sitz außerhalb des Bundeslandes).

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16
 28195 Bremen
 Telefon: +49 421 361-25 01
 E-Mail: office@statistik.bremen.de

www.statistik.bremen.de

Straßenbahn/Bus:
 Haltestelle Hauptbahnhof

Auskunftsdienst:
 Telefon: +49 421 361-6070
 E-Mail: info@statistik.bremen.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag
 9.00 bis 15.00 Uhr
 Freitag
 9.00 bis 13.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

